

BR Volleys gegen VfB Friedrichshafen

3. Mai 2017 | 19:30 Uhr | Max-Schmeling-Halle



VOLLEY MAX



AB INS FERIENCAMP

Wenn eine Krankenkasse die Teilnahme an Feriencamps mit **bis zu 129 Euro** für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren unterstützt, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Weitere Infos:



Wir sind für Sie da.

7 x in Berlin und Brandenburg

0800 165 66 16
info@bkk-vbu.de

Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

ich freue mich außerordentlich, Sie heute in dieser Vielzahl zum letzten Heimspiel der Saison im Volleyballtempel begrüßen zu dürfen.

Nach dem Final-Four-Erlebnis in Rom und einem mehr als respektablen Abschluss der Königsklasse ist unser BR Volleys Team nun erneut gegen den VfB Friedrichshafen gefordert. Das „Duell der Giganten“ ist traditionell ein Zuschauermagnet und elektrisiert Fans sowie Spieler gleichermaßen. Gemeinsam mit Ihnen möchte die Mannschaft um Kapitän Robert Kromm die Entscheidung um die Deutsche Meisterschaft heute Abend vertagen – dazu zählen wir fest auf Ihre Unterstützung.

Das letzte Heimspiel bedeutet auch: Ein letztes Mal VOLLEY MAX in dieser Saison. Unser

in Kooperation mit LASERLINE präsentiertes Spieltagsmagazin hat Sie hoffentlich diese Spielzeit über bestens informiert und unterhalten. Zum Abschluss beleuchten wir neben dieser Finalserie noch einmal das spannende Final-Four-Wochenende und erklären auf der Kinderseite, wie unsere Abteilung der SCC Juniors aufgebaut ist.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen ein letztes Mal viel Spaß im Volleyballtempel zu wünschen!

Kaweh Niroomand
Manager der BR Volleys



Teilnahme erst ab 18! Spielen kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00

Wir sind ein Berliner. LOTTO Berlin. Das Original.



www.lotto-berlin.de



Ein letztes Mal Heimvorteil Entscheidungsspiel erzwingen!

Die Saison 2016/2017 neigt sich ihrem Ende. Für die Berlin Recycling Volleys geht es im Finale um die Deutsche Meisterschaft darum, den VfB Friedrichshafen in das Entscheidungsspiel der „best of three“-Serie zu zwingen. Dazu müssen die Hauptstadtder an die zuletzt beim CEV Champions League Final Four gezeigten Leistungen anknüpfen und die Häfler heute erstmals in dieser Spielzeit besiegen. Tragen soll die Mannschaft um Kapitän Robert Kromm bei dieser schwierigen Herausforderung einmal mehr die stimmungsvolle Atmosphäre in der Max-Schmeling-Halle.

Noch am Wochenende duellierte sich der Deutsche Meister mit dem Besten, was der europäische Kontinent zu bieten hat, nun steht der nächste Vergleich mit dem ärgsten nationalen

Widersacher aus Friedrichshafen an. Es ist ohne Frage das wichtigste Heimspiel der Saison: „Wir wollen verhindern, dass Friedrichshafen am Mittwoch in Berlin die Meisterschaft feiert. Dazu müssen wir nun alle Energie mobilisieren, die nach diesem intensiven Final-Four-Wochenende vorhanden ist. Glücklicherweise blieben wir in den letzten Wochen vom Verletzungspech verschont, sodass ich die Spieler einsetzen kann, die gerade am frischesten wirken“, zeigt sich Cheftrainer Roberto Serniotti optimistisch, den ersten Matchball gegen den VfB abwehren zu können.

Um dieses Ziel in die Tat umzusetzen, müssen die BR Volleys ein komplett anderes Gesicht zeigen als noch vor neun Tagen am Bodensee (0:3). Während die Berliner dort nicht zu ihrem Spiel fanden, präsentierte sich der Gastgeber

vor den 2.800 Zuschauern in der ZF-Arena in eindrucksvoller Verfassung. Eine Steigerung wird vor allem in den Grundelementen Aufschlag und Annahme erforderlich sein, wobei sich Libero Luke Perry und seine Mitspieler flexibel zeigen müssen. Während es beim CL-Final-Four fast ausschließlich krachendes Service von Weltstars wie Wilfredo Leon, Osmany Juantorena und Co hagelte, kommt die Mannschaft von Headcoach Vital Heynen wesentlich variabler daher. Serniotti sieht darin jedoch kein Problem: „Wir haben in dieser Saison oft genug gegen Friedrichshafen gespielt und wissen, was uns erwartet. In diesem Duell gibt es so gut wie keine Geheimnisse mehr.“

Einen besonderen Schachzug sollten sich die BR Volleys dennoch einfallen lassen, denn in dieser Saison hat es gegen Friedrichshafen noch zu keinem Sieg gereicht. Aufgrund dieser

Bilanz und der Champions-League-Strapazen, denen der Hauptstadtclub in den letzten Wochen ausgesetzt war, sehen viele Experten den VfB inzwischen als Titelfavoriten. Diese Prognosen wollen die Berliner widerlegen und mit Hilfe des heimischen Publikums noch einmal an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gehen.

„Unsere Fans haben es verdient, dass wir sie nicht mit einer Heimgniederlage in die Sommerpause entlassen. Wir wollen dieses Match für unsere großartigen Anhänger und auch für Felix gewinnen“, sagt Serniotti und spielt damit auf das letzte Heimspiel des Berliner Publikums Lieblings an. Dieser besondere Anlass sowie die sportliche Brisanz der Finalserie versprechen eine prickelnde Atmosphäre und vielleicht sogar einen neuen Zuschauer-Saisonrekord in der Max-Schmeling-Halle.



Berlin Recycling Volleys



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	191	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
6	Felix Fischer	Mittelblock	1983	203	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Tsimafei Zhukouski	Zuspiel	1989	196	CRO
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	204	AUS
13	Ruben Schott	Außenangriff	1994	192	GER
16	Wouter ter Maat	Diagonal	1991	200	NED
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Roberto Serniotti	Trainer	1962	ITA
Lucio Oro	Co-Trainer	1977	BRA

Foto: Ingo Kuzia



VfB Friedrichshafen



NR.	NAME	POSITION	JAHRGANG	GRÖSSE	NATION
3	Thilo Späth-Westerholt	Libero	1987	188	GER
4	Andreas Takvam	Mittelblock	1993	200	NOR
5	David Sossenheimer	Außenangriff	1996	193	GER
6	Michal Finger	Diagonal	1993	202	CZE
7	Athanasios Protopsaltis	Außenangriff	1993	180	GRE
8	Georg Klein	Mittelblock	1991	201	GER
10	Simon Tischer	Zuspiel	1982	199	GER
11	Daniel Malescha	Diagonal	1994	203	GER
12	Jakob Günthör	Mittelblock	1995	212	GER
13	Markus Steuerwald	Libero	1989	182	GER
14	Tomas Rousseaux	Außenangriff	1994	196	BEL
15	Armin Mustedanovic	Außenangriff	1986	195	BIH
17	Tomas Kocian	Zuspiel	1988	192	GER

NAME	FUNKTION	JAHRGANG	NATION
Vital Heynen	Trainer	1969	BEL
Adrian Pflegar	Co-Trainer	1982	GER

Foto: VfB Friedrichshafen

AUF GEHT'S! GEBT ALLES!



www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling | instagram.com/berlin_recycling

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING**
Gebt alles!

WILLKOMMEN BEIM TRIPLE-SIEGER

www.berlin-recycling.de | facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling | instagram.com/berlin_recycling

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING**
Gebt alles!

Ansetzungen & Ergebnisse

PLAYOFF-HALBFINALE

SAMSTAG, 08. APRIL 2017

 **BR Volleys vs. United Volleys Rhein-Main**  **3:0**

SONNTAG, 09. APRIL 2017

 **VfB Friedrichshafen vs. SWD powervolleys Düren**  **3:0**

SAMSTAG, 15. APRIL 2017

 **SWD powervolleys Düren vs. VfB Friedrichshafen**  **1:3**

SONNTAG, 16. APRIL 2017

 **United Volleys Rhein-Main vs. BR Volleys**  **3:1**

DONNERSTAG, 20. APRIL 2017

 **BR Volleys vs. United Volleys Rhein-Main**  **3:2**

PLAYOFF-FINALE

SONNTAG, 23. APRIL 2017

 **VfB Friedrichshafen vs. BR Volleys**  **3:0**

MITTWOCH, 03. MAI 2017

 **BR Volleys vs. VfB Friedrichshafen**  **19.30 Uhr**

Präsentiert von



STADT UND LAND



**Wir punkten
auch im Netz.**

Schlagen Sie mal auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**




centrovital
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Fühl Dich **centrovital**

SPA & Sportclub

25 m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Eisiglu | Multi-
mediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kurspro-
gramm | Kinesis™-Strecke | Personal Training | Galileo®-
Vibrationstraining

Siddhalepa Ayurveda Center | centrovital Day SPA

Gesundheitszentrum

Hotel

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



Zwei Matchball-Spiele für den VfB Das Leistungslimit nicht erreicht

Das erste Finalspiel um die Meisterschaft verloren die BR Volleys am 23. April beim VfB Friedrichshafen ebenso klar wie verdient mit 0:3 (13:25, 24:26, 21:25). In einem vom VfB dominant geführten Match konnte der Hauptstadtclub nicht an die starken Leistungen der letzten Wochen anknüpfen und verpasste es speziell im zweiten Satz, für ein offenes erstes „Duell der Giganten“ zu sorgen.

Die Berliner benötigten nur drei Tage nach dem Finaleinzug gegen Frankfurt am Bodensee einen ganzen Satz, um konkurrenzfähig zu werden. Vor allem in der Annahme waren Robert Kromm & Co im Auftaktsatz noch nicht bei voller Konzentration und bekamen deshalb kaum einen Ball auf den Boden (13:25). Nach dem verkorksten Start erwachten die Hauptstädter und kehrten fokussiert auf den Court zurück. Aber es mangelte leider weiterhin an der nötigen Sicherheit und Konstanz. Dennoch erspielte sich der CL-Final-Four-Teilnehmer mit Sebastian Kühners Energie am Service eine Führung (16:13). Zwar stand Kromm jetzt gemeinsam mit Steven Marshall und Luke Perry verbessert in der Annahme, doch wie gewohnt schöpfte VfB-Trainer Vital Heynen das volle Potenzial seines Kaders aus. So gaben die BR Volleys

ihren Vorsprung aus der Hand und im zweiten Versuch schlug Rosseaux erfolgreich den Block zu Satzgewinn (24:26) und Vorentscheidung an.

Die BR Volleys kamen einfach nicht ins Match, der Friedrichshafener Block hielt den Berliner Diagonalangriff gekonnt in Schach. Kühner drehte für den Titelverteidiger am Aufschlag kurzzeitig wieder auf, doch der Gastgeber hatte einmal mehr die passenden Antworten. Mit einem in dieser Phase überragenden Zuspieler Tischer spielten die Häfler das Match vor 2.800 begeisterten Zuschauern clever zu Ende (21:25).

BR Volleys Manager Kaweh.Niroomand wollte die kräftezehrenden letzten Wochen nicht als Ausrede für das Ergebnis gelten lassen: „Zuerst einmal hat der VfB absolut konstant, überlegt und taktisch clever gespielt. Wir sind sowohl individuell als auch als Mannschaft nicht an unser Top-Level herangekommen und dann kann man hier natürlich nicht gewinnen.“ Ein stolzer VfB-Coach Vital Heynen lobte seine Mannschaft in den allerhöchsten Tönen: „Der erste Satz war beeindruckend, der zweite dann der spielentscheidende. Ich bin froh, dass ich 14 gleichwertige Spieler habe, von denen wieder so viele exzellent aufgetreten sind.“

Foto: Günter Kram



powered by

GASAG

BR Volleys | Fanstrom Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Mit diesem Strom gewinnen alle.

Für jeden Sieg der BR Volleys in der Volleyball Bundesliga werden Ihnen 50 Cent Siegerbonus¹ gutgeschrieben. Den gleichen Betrag erhalten die BR Volleys für die Nachwuchsarbeit². So macht BR Volleys | Fanstrom aus jedem Spielsieg einen Gewinn für alle.

www.gasag.de/br-volleys

¹ Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom beliefert wird.

² Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.

Highlights aus unserem Fanshop



ASS DER WOCHE



FINAL SALE – Viele Artikel deutlich reduziert!

Sponsoren & Förderer





Medaille in Rom verpasst Der Stolz überwiegt

Die BR Volleys mussten sich beim Final Four in Rom trotz zweier starker Auftritte mit dem vierten Platz begnügen und haben so die angestrebte Medaille knapp verpasst. Mit dem Gewinn der CEV Champions League 2017 hat Zenit Kasan nicht nur den dritten Titel in Folge gesammelt, sondern auch die kontinentale Dominanz eindrucksvoll untermauert.

Im Finale gewannen die Russen klar mit 3:0 gegen Sir Safety Perugia und verbuchten damit ihren insgesamt fünften Triumph in der europäischen Königsklasse. Das Podest eines stimmungsvollen Finalturniers komplettierten neben den Gastgebern aus Perugia sowie Cucine Lube Civitanova zwei italienische Mannschaften.

130 Minuten lang zeigten die BR Volleys ein ebenso beherztes wie attraktives Spiel um den Bronzerang gegen Cucine Lube Civitanova. Die Belohnung für diesen großen Kampf gegen

den italienischen Meisterschaftsfinalisten blieb nach einer 1:3-Niederlage (27:29, 25:22, 21:25, 21:25) leider aus. Die Berliner starteten äußerst schwungvoll und präsentierten sich selbstbewusst. Aber Lube wirkte keinesfalls müde nach dem kräftezehrenden Fünf-Satz-Match am Vorabend gegen Perugia. Die 100 mitgereisten „7. Männer“ konnten im zweiten Durchgang endlich den so verdienten Satzgewinn bejubeln. Der Deutsche Meister kämpfte sichtbar darum, mit dem kraftvollen Spiel des Gegners mitzuhalten und blieben stets auf Augenhöhe. Als alles nach einem Tiebreak aussah, war die Berliner Annahme den Aufschlägen von Osmany Juantorena plötzlich nicht mehr gewachsen.

Der Zwiespalt zwischen der verpassten Medaille und dem Stolz auf die eigene Leistung war BR Volleys Kapitän Robert Kromm nach dem mehr als zweistündigen Schlagabtausch am Sonntag anzumerken: „Zum Schluss hat es in der

Foto: United Volleys

Annahme nicht mehr funktioniert. In diesen Momenten hat man einfach die Klasse von Juantorena gesehen. Wir dürfen mit dieser Champions-League-Saison zufrieden sein, auch wenn wir uns den Traum von Bronze nicht erfüllt haben. Diese Auftritte in Europa haben uns als Spieler, Mannschaft und gesamten Verein vorangebracht.“

Am Vortag war vor 9.000 Zuschauern im Palalotomatica zwei Sätze lang durchaus etwas möglich gegen den Titelverteidiger Zenit Kasan. Im Halbfinale unterlag man dem Topfavoriten aus Russland aber letztlich mit 0:3 (21:25, 22:25, 13:25). Die Hauptstadt stremmte sich bravours gegen die wohl athletischste Mannschaft der Welt und hatte einen ganz starken Kromm in ihren Reihen. Die Option auf einen langen und harten Kampf, in den die Berliner die Russen möglichst zwingen wollten, lag vor allem zum Ende des zweiten Satzes kurzzeitig in der Luft. Doch dann war Superstar Wilfredo Leon zur Stelle und entschied auch den zweiten Spielabschnitt. Im dritten Satz erlagen die BR Volleys der Durchschlagskraft des Favoriten.

Felix Fischer haderte nach dem Match mit den kleinen Chancen, welche durchaus vorhanden waren: „Wir haben zwei Sätze sehr gut mitgehalten, im dritten war leider früh die Luft raus. Wir hätten uns alle gern noch etwas länger an diesem Kontrahenten gemessen, aber man muss die Klasse von Zenit einfach anerkennen.“

Trotz der verpassten Medaille kann die Mannschaft von Cheftrainer Serniotti auf eine ganz besondere Saison in der CEV Champions League zurückblicken, bei deren Abschluss die Berliner auch beim Final Four in Rom ihre internationale Klasse unterstrichen. Zuspieler Sebastian Kühner lobte sein Team am Sonntag: „Klar ist die Enttäuschung groß, mit leeren Händen nach Hause zu fahren. Einzeln betrachtet waren das zwei sehr gute Spiele von uns. Wir haben absolut bewiesen, dass wir hierhin gehören. Wir müssen diese Leistung jetzt auch in der Meisterschaft abrufen, dann bin ich optimistisch, dass wir diese Saison noch gut abschließen.“ Ein würdiger Abschluss der Königsklasse ist den BR Volleys beim Final Four in Rom jedenfalls gelungen.



Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

„Aktuelles, Tipps und Termine aus dem Fuchsbeizirk – praktisch in einer Zeitung für Jung und Alt und für Groß und Klein.“

Unabhängig. Lokal. Kostenlos. 14-täglich



no photo - no video - no flash XXXX



#CLF4Rome



Kaweh Niroomand im Interview Das wichtigste Heimspiel der Saison

Die BR Volleys sind als viertbeste Mannschaft Europas aus der Ewigen Stadt nach Berlin zurückgekehrt. Auch wenn sich der große Traum von der Champions-League-Medaille beim Final Four in Rom nicht erfüllte, konnte man dort reichlich Selbstvertrauen für die Entscheidung um die Deutsche Meisterschaft tanken. Im Interview spricht Manager Kaweh Niroomand über ein emotionales Wochenende und das nun anstehende Playoff-Finalspiel gegen den VfB Friedrichshafen.

Kaweh, was bleibt von dieser zweiten Final-Four-Teilnahme der Vereinsgeschichte?

Für mich steht nach dem Wochenende fest, dass wir in dieser Spielzeit völlig zurecht zu den besten vier Clubs in Europa zählen. Gegen Kasan haben wir zwei Sätze lang richtig gut mitgehalten und gegen dieses übermächtige Team letztlich sogar mehr Punkte gesammelt als Perugia im Finale. Im Spiel um Platz drei hat sich unsere Mannschaft teuer verkauft. Bei diesem Match trauert man zwar auch noch einen Tag später

den Möglichkeiten im ersten und vierten Satz nach, aber am Schluss dürfen wir mit der Art und Weise unseres Aufttritts sehr zufrieden sein.

Vor zwei Jahren waren die BR Volleys selbst Ausrichter, wie beurteilst Du die Organisation in Rom?

Man hat dort sehen können, welchen Stellenwert der Volleyball in Italien hat. Das Turnier war sehr gut vorbereitet, den Mannschaften mangelte es an nichts und die Arena war an beiden Tagen nahezu ausverkauft. Wir wissen, wie viel Arbeit in einem solchen Projekt steckt, deshalb an dieser Stelle ein großes Kompliment an die Verantwortlichen von Perugia. Beeindruckt hat mich vor allem die Begeisterungsfähigkeit der italienischen Fans. Bei den beiden Spielen der Gastgeber herrschte eine nahezu ekstatische Stimmung. Unsere Sportart wurde an diesem Wochenende sehr gelungen präsentiert. Einzige Wehmutstropfen für mich: Bei der CEV-Zeremonie am Ende dieser langen Champions-League-Saison standen diesmal leider nur die Medaillengewinner

im Fokus. Außerdem fand ich es etwas bedauerlich, dass bei diesem größten Fest des europäischen Vereinsvolleyballs trotz der Teilnahme einer deutschen Mannschaft kein offizieller Vertreter unseres Deutschen Volleyball-Verbandes vertreten war.

Welche Auswirkungen hat das Wochenende nun auf die Playoff-Finalserie gegen Friedrichshafen?

Das Turnier kann uns bestenfalls den nötigen Schub für das heutige Match geben. Unsere Mannschaft hat einmal mehr bewiesen, auf welchem Niveau wir spielen können. Jetzt gilt es, diese Klasse endlich auch gegen Friedrichshafen zu zeigen. Wenn uns dies heute mit der Hilfe unserer Fans gelingt, können wir die Playoff-Finalserie ausgleichen und mit einem guten Gefühl an den Bodensee reisen. Ich hoffe, dass die Mannschaft die mentale Blockade gegen den VfB durchbrechen kann, sich auf sich selbst konzentriert und die eigene Bestleistung abrufen.

Es ist auch das letzte Heimspiel der Saison ...

... genau und es ist nicht nur das letzte, sondern



auch das wichtigste Heimspiel der Saison. Das CL Final Four war eine Kür, nun sind wir wieder in der Pflicht. Wir dürfen uns keine Niederlage mehr leisten. Zum Abschluss dieses Spieljahres im Volleyballtempel wird hoffentlich der Zuschauer-Saisonrekord gebrochen und mit den heimischen Fans im Rücken diese kurze Finalserie mit einem Entscheidungsspiel gekrönt.

Wir tun mehr.



- PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- Wartung und Instandsetzung von Pkw-, Transporter und Lkw
- „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- Lack- und Karosserie-Zentrum
- Teile- und Zubehörverkauf
- Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
Blankenburger Str. 85-105, 13156 Berlin
Tel. PKW 030/47601-220, Tel. NFZ 030/47601-222



Berlin Recycling setzt einmal mehr ein Zeichen Gebt alles! – am Finaltag

Am heutigen, letzten Spieltag der Saison können die Zuschauer und Fans noch einmal die zahlreichen Aktionen von Berlin Recycling für eine gute Stimmung in der Halle, für das Team der BR Volleys und vor allem für den Nachwuchs erleben.

So rauscht das orange-weiße Zeppelin-Müllauto durch die Arena und natürlich ist Hamster Hugo wieder dabei und unterstützt tatkräftig den Tiger CHARLY. Draußen vor der Max-Schmeling-Halle haben alle Interessierten auch wieder die Gelegenheit, einen Blick in ein Müllauto zu werfen.

Darüber hinaus läuft die gemeinsame Initiative von Berlin Recycling, den BR Volleys, Star FM und LASERLINE „Zeichen setzen für den Nachwuchs“ weiter. Im Rahmen dieser spendet der Titelsponsor für jedes Ass der BR Volleys 50 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit des Hauptstadtclubs. Mit dieser Unterstützung können Volleyball-Talente des SCC auch weiterhin frühzeitig und umfassend gefördert werden. Und natürlich war Berlin Recycling maßgeblich an der

Crowdfunding-Aktion für das große Sommercamp in der zweiten Ferienwoche beteiligt. Ziel ist es, bis zum Saisonende rund 20.000 Euro an Spendengeldern einzusammeln, um 150 Kindern in den Sommerferien ein spannendes, sportliches und vor allem kostengünstiges Camp auf dem Gelände von BeachMitte zu ermöglichen. Mit dem Camp will man Kindern und Jugendlichen nicht nur die Sportart Volleyball näherbringen, sondern den Nachwuchs allgemein für sportliche Aktivität begeistern.

Der Spendentopf ist zu, aber die Anmeldung fürs Camp läuft noch knapp einen Monat..

Wie kann man sich anmelden?

Einfach das Formular auf <http://zeichen-setzen.berlin/sommercamp/> ausfüllen und absenden! Bewerbungsschluss ist der 1. Juni. Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren.



Foto: Eckhard Herfert



Junioren-WM- Qualifikation

In Berlin findet vom 19. bis 21. Mai die finale WM-Qualifikation der U21-Junioren statt. Im Sportforum Berlin trifft die Deutsche Junioren-Nationalmannschaft auf Belgien, Lettland und Polen. Dabei werden auch die BR Volleys Nachwuchsspieler Egor Bogachev und Maximilian Auste für Deutschland aufschlagen. Nur der Turniersieger qualifiziert sich für die WM-Endrunde in der Tschechischen Republik (23. Juni bis 2. Juli). Mit der Unterstützung des Berliner Volleyball-Publikums erhofft sich das DVV-Team das „Wunder von Berlin“, um die starken Polen zu bezwingen.

Tickets sind über die Homepage des VC Olympia Berlin www.vco-berlin.de erhältlich und kosten 10, ermäßigt 7 Euro als Tageskarten. Turnierkarten gibt es für 20 bzw. ermäßigt 14 Euro. Allen BR Volleys Fans kommt ein besonderes Angebot zugute: Zeigt man am Einlass eine Eintrittskarte von Berlins Volleyballteam Nr. 1 aus der Saison 2016/17 vor, kostet das Tagesticket lediglich 5 Euro.



Der Spielplan in Berlin

Freitag, 19. Mai 2017

POLAND vs. BELGIUM	17.00 Uhr
LATVIA vs. GERMANY	20.00 Uhr

Samstag, 20. Mai 2017

BELGIUM vs. GERMANY	17.00 Uhr
POLAND vs. LATVIA	20.00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2017

GERMANY vs. POLAND	15.00 Uhr
BELGIUM vs. LATVIA	18.00 Uhr

Vivantes

Eine
brennende Saison



coole Ballwechsel
wünscht Vivantes.

www.vivantes.de

Die #BRVolleys im Social Web

Die Reise in die „Ewige Stadt“ war für Mannschaft und Fans eine ganz besondere. Auf Facebook, Twitter und Instagram konnte man das Geschehen in Rom auf Schritt und Tritt verfolgen.



Erfolgreich werben in Berlins Sportmagazin



Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:

LASERLINE Verlags- & Mediengesellschaft mbH

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin
Telefon 030 / 46 70 96-777
anzeigen_VOM@laser-line.de



Aktuelles aus der Volleyballwelt Die Wechselspiele beginnen

Während sich diese Finalserie und damit die Saison 2016/17 dem Ende neigt, wurden bereits einige Wechsel für die neue Saison publik. Hier ein kleiner Überblick zu den bekannten Wechseln: Die Uniteds Volleys müssen neben dem Karriereende von Kapitän Christian Dünnes die Abgänge zweier weiterer Leistungsträger verkraften. Moritz Reichert wechselt zum CEV-Cup-Sieger Tours VB (FRA) und Jan Zimmermann versucht sein Glück

ebenfalls in Frankreich bei Stade Poitevin Poitiers. Friedrichshafen ist mit der Verpflichtung von Nationalspieler Phillipp Collin (zuvor Tours VB) ein Coup gelungen. Auch Herrsching vermeldet mit dem Kanadier Andre Brown (zuletzt Lakkapää/FIN) den ersten Neuzugang. Die Vertragsverlängerungen von Theo Timmermann (Netzhoppers), Friedrich Nagel und Federico Cipollone (beide Rottenburg) sind ebenfalls fix.

Foto: Gregor Biskup

DECATHLON
 SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

**70 SPORTARTEN
1 STORE**

**5€
RABATT***

* Ab einem Mindesteinkaufswert von 50€. Keine Barauszahlung, nur 1 Gutschein pro Einkauf und Kunde, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und nicht im Online-Shop gültig! Einlösbar nur bei DECATHLON Berlin.

INTERSPORT[®]
OLYMPIA



fortwo, forfour, foryou!

»Gewinne für 10 Tage einen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour!

Ein extrem kleiner Wendekreis, eine unschlagbare Agilität in der Stadt und so offen wie noch nie – mit dem neuen smart fortwo cabrio und dem smart fortwo coupé erlebt man ein vollkommen neues Freiheitsgefühl und mehr Spaß im Stadtgebiet. Dank des smart forfour können Sie diesen Fahrspaß auch zu viert genießen. Nutzen Sie die Chance, Ihre Stadt mit smart neu zu entdecken!

10€^{*} RABATT

* Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie ab 50,- Euro Einkaufswert 10,- Euro Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Gewinnspielflyer ausfüllen, in einer der angegebenen Filialen abgeben und mit etwas Glück gewinnen!

Forum Steglitz
Schloßstraße 1
12163 Berlin

Wilmsdorfer Arcaden
Wilmsdorfer Straße 46
10627 Berlin

smart center Berlin
Salzufer 1
10587 Berlin

Tempelhofer Hafen
Tempelhofer Damm 227
12099 Berlin

KaufPark Eiche
Landsberger Chaussee 17
16356 Berlin

Gropius Passagen
Johannisthaler
Chaussee 295–327
12351 Berlin



www.intersport-olympia.de

www.smartcenter-berlin.de

INTERSPORT[®]
OLYMPIA

Datenschutz Einwilligungserklärung

Wir möchten Sie gerne individuell informieren und beraten. Deshalb bitten wir Sie, der Verwendung Ihrer Daten zuzustimmen. Wir werden diese vertrauensvoll behandeln und sorgsam damit umgehen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten und Daten zu meinem Fahrzeug sowie Daten zu in Anspruch genommenen Services durch die smart Vertriebs GmbH, die Daimler AG und deren autorisierte Vertriebs- und Servicepartner zu meiner schriftlichen Information und Beratung über Produkte und Dienstleistungen der smart Vertriebs GmbH, der Daimler AG und den mit ihr verbundenen Unternehmen sowie zur Marktforschung verarbeitet und genutzt werden dürfen. Zu diesen Zwecken können die Daten an die Daimler AG, ausgewählte Händler/Servicepartner innerhalb der Daimler Vertriebs- und Ser-

viceorganisation und Marktforschungsinstitute übermittelt werden. Ich bin einverstanden, zu den angegebenen Zwecken auch wie folgt kontaktiert zu werden:

☐ per Telefon ☐ per E-Mail

Falls Sie nicht möchten, dass wir Ihre Daten verarbeiten und nutzen, dürfen wir Sie aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr über Produkte und Dienstleistungen informieren.

Wenn Sie der postalischen Information nicht zustimmen wollen, kreuzen Sie bitte hier an: ☐

Möchten Sie Ihre Einwilligungserklärung später widerrufen, wenden Sie sich bitte an die Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Wenn Sie dauerhaft nicht mehr kontaktiert werden möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen über Produkte und Dienstleistungen sowie Marktforschungszwecke widersprechen. Bitte wenden Sie sich an: Daimler AG, HPC V420, 10878 Berlin.

Mitarbeiter der Daimler AG und deren Vertriebsorganisation sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Über den Gewinner unter den richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Nur die Gewinner werden benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Personen ab 21 Jahren und mit gültigem Führerschein. Der Gewinner ist damit einverstanden, dass sein Name bzw. Bild-/Videomaterial im Rahmen von Presseveröffentlichungen durch die Daimler AG bekanntgegeben wird.

Datenschutz-Garantie

Die INTERSPORT misst dem Schutz Ihrer Privatsphäre hohe Bedeutung zu und beachtet die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei uns, der INTERSPORT-Zentrale (Wannenackerstraße 50, 74078 Heilbronn) und den beauftragten Dienstleistern erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur zur Erfüllung der vertraglichen und werblichen Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können jederzeit gegen die Verwendung oder Nutzung Ihrer Daten für Zwecke mit der Wirkung für die

Zukunft widersprechen. Schriftlich oder per Mail an Ihren INTERSPORT-Fachhändler. Die auf dem Antragsformular mit einem „*“ gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder, zur Führung Ihres Kundenkartenkontos.

Einwilligungserklärung Datenschutz INTERSPORT-OLYMPIA

Mit der Datenerhebung-/Verarbeitung und Nutzung zu Werbezwecken von INTERSPORT Olympia (auch bei zentralen Werbe-Aktionen des INTERSPORT-Verbandes) mittels Post und E-Mail erkläre ich mich durch meine Unterschrift (X) ausdrücklich einverstanden.

Bitte ankreuzen: Welche Sportarten üben Sie aktiv aus? Sie erhalten dann gezielt **exklusive Informationen**.

☐ Fußball ☐ Running ☐ NordicWalking ☐ Bergsport/Wandern ☐ SkiAlpin ☐ Tennis ☐ Fitness ☐ Radsport
☐ Langlauf ☐ Inlineskating ☐ Badminton ☐ Schwimmen ☐ Handball ☐ Sonstiges _____

Ort / Datum*

Unterschrift*

JA, ich möchte 10 Tage im neuen smart fortwo coupé, smart cabrio oder smart forfour gewinnen!

Bitte den oberen Teil komplett ausfüllen und in einer der angegebenen Filialen abgeben. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmekarten nehmen an der Verlosung teil.

Titel / Name / Vorname*	
Straße / Hausnummer*	
Geburtsdatum*	
PLZ / Ort*	
Telefonnummer*	
E-Mail*	
Sportverein (nur Ihr Hauptverein)	
Mein derzeitiges Fahrzeug	

LASERLINE
We print it. You love it!



Historisches von Günter Trotz 1,8 kg Medaillen seit 1993

Als ich kürzlich meine Medaillensammlung vom SCC/BRV sortiert habe, kam mir der Gedanke, das Thema für meinen letzten Beitrag im VOLLEY MAX beim letzten Heimspiel der Saison 2016/17 auszuwählen.

Ab der kommenden Spielzeit werde ich mich dann nicht mehr so aktiv in der wirklich tollen Heimspielbroschüre zu Wort melden. Es ist ja nicht so einfach, immer wieder ein neues Thema aus der Historie des SCC zu finden, das die Allgemeinheit interessiert. Immerhin habe ich in den letzten beiden Jahren 31 Artikel im VOLLEY MAX verfasst. Viele Zuschauer und Fans haben mich in der Halle nach dem Lesen angesprochen, weil sie den Rückblick in die Historie recht interessant fanden. Aber allmählich gehen mir Ideen sowie Fotos aus und irgendwann muss auch mal Schluss sein. Aber vielleicht finden meine Beiträge in anderer Form eine Fortsetzung.

Doch nun zu den Medaillen. In meiner Zeit als Geschäftsführer beim SCC hatte ich das Glück, mit unserem Team von 1993 bis 2009 bei den Meisterschaften, dem DVV-Pokal und dem Europapokal 19 Medaillen mit gewinnen zu können. Bis 1996 wurden die Medaillen noch stark limitiert. Daher fehlen mir die ersten vier. Auch Nachforschungen bei

ehemaligen Spielern, um die Medaillen wenigstens für das Foto zu komplettieren, waren erfolglos. Da sich die Medaillen jedoch in den ersten Jahren nicht verändert haben, konnte ich das Gewicht abschätzen und dazu addieren. Nach 2009 legte der Verein um Kaweh Niroomand und den fleißigen Mitarbeitern der Geschäftsstelle der BR Volleys dann mit weiteren 14 Medaillen noch eine Schippe drauf.

Bemerkenswert ist es, dass wir in dieser Saison ein Jubiläum feiern können. Seit der Saison 1992/93 spielt der SCC nun 25 Jahre erfolgreich in der 1. Bundesliga und errang einschließlich dieser Saison insgesamt 33 Medaillen bei Meisterschaften, DVV-Pokal und Europapokal. Davon befinden sich 22 Medaillen in meinem Besitz. Zwölf Mal belegte unser Team in der Medaillenbilanz den 1. Platz. Als ich alle auf die Waage legte, wog das mit viel Schweiß erkämpfte Edelmetall der Gold-, Silber- und Bronzemedallien zusammen 1,8 kg. Mit hinzugerechnet habe ich bereits die Medaille der Deutschen Meisterschaft 2017, die 156 Gramm wiegt. Ob es Gold oder Silber sein wird???

Ich wünsche allen Fans einen schönen Sommer. Auf unserer Homepage www.7-mann.de könnt Ihr Euch über den Erwerb der Fanblockkarten für die Saison 2017/18 informieren.



Fotos: BR VOLLEYS Archiv

Meine Meisterschale! Welche Medaille können wir nach dem Finale 2017 in die Mitte legen?



Mit 33 Medaillen von 1993 bis 2017 war unser Verein unglaublich erfolgreich.

WIR PUNKTEN MIT POWER

ZUSCHAUEN UND MITFIEBERN

- 30 TOP-SPIELE IN HD AUS VIER KAMERA-PERSPEKTIVEN
- 10 PLAY-OFF SPIELE IN HD AUS SECHS KAMERA-PERSPEKTIVEN
- ALLE ENTSCHEIDUNGEN LIVE UND ON DEMAND
- ÜBER 250 SPIELE AUF DEM PC, LAPTOP, TABLET UND HANDY
- INTERVIEWS / TV-BERICHTS / HIGHLIGHTS

VOLLEYBALL BUNDESLIGA
ALLE SPIELE LIVE AUF
SPORT
DEUTSCHLAND.TV



VOLLEY Mäxchen

Unsere
Kinderseite



Hallo liebe Kinder,

heute wollen wir Euch die Personen vorstellen, die bei den SCC Juniors im Hintergrund aktiv sind.

Die SCC Juniors sind die Jugendabteilung des SCC (Sportclub Charlottenburg), so wie die BR Volleys früher hießen. Seitdem der SCC das DDR-Jugendzentrum in Marzahn übernommen hat, trainieren in den beiden Trainingszentren (Charlottenburg und Marzahn) insgesamt neun Gruppen und 18 Mannschaften, welche in der Jugendrunde des Volleyball-Verbands Berlin in der U12 bis zur U20 spielen.

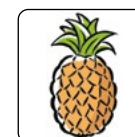
Trainiert werden sie von unterschiedlichen Trainern. Am bekanntesten ist Aleksandar Spirovski, der lange auch im Team der BR Volleys spielte. Jugendkoordinator bei den SCC Juniors ist seit einem Jahr Torsten Manke. Er trainiert sowohl die jüngeren Spieler in der U12 als auch die in der U20, welche überraschend in diesem Jahr Berliner

Meister wurden. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren setzen die SCC Juniors verstärkt auf die Kooperation mit den anderen Jugendvereinen in Berlin. In einigen Altersklassen wird in Auswahlmannschaften gespielt. Darüber hinaus gibt es durch ein neues Partnerschulenkonzept auch wieder verstärkt eine Zusammenarbeit zwischen dem Schul- und dem Vereinssport.

Als Sichtungstrainer schaut Torsten ganz genau, wer von den Volleyballspielern später vielleicht mal in der Bundesliga spielen könnte. Ein Meilenstein ist hierbei auch die Berliner Meisterschaft der U14 am vergangenen Wochenende, bei dem acht Jugendteams der Altersklasse 2004 und 2005 spielten. Der SCC Berlin hatte sich mit zwei Teams qualifiziert und belegte nach einem spannendem Finale den zweiten Platz. Das jüngere Team des Jahrgangs 2005 belegte den 7. Platz. Beide Mannschaften zeigten hierbei, dass auch in den kommenden Jahren mit ihnen bei den Meisterschaften zu rechnen ist.

Rätsel-Mäxchen

Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und finde das Lösungswort.



ANSANA

--	--	--	--	--	--

Der Playoff-Spielplan

<div><div>VIERTELFINALE 1</div><div>VfB Friedrichshafen VS Netzhoppers KW</div><div>Spiel 1 in Friedrichshafen 3:0</div><div>Spiel 2 in Bestensee 3:2</div><div>—</div></div>	<div><div>VIERTELFINALE 4</div><div>SWD powervolleys Düren VS SVG Lüneburg</div><div>Spiel 1 in Düren 3:2</div><div>Spiel 2 in Hamburg 0:3</div><div>Spiel 3 in Düren 3:1</div></div>	<div><div>VIERTELFINALE 2</div><div>BR Volleys VS TV Ingersoll Bühl</div><div>Spiel 1 in Berlin 3:1</div><div>Spiel 2 in Bühl 3:0</div><div>—</div></div>	<div><div>VIERTELFINALE 3</div><div>United Volleys Rhein-Main VS TSV Herrsching</div><div>Spiel 1 in Frankfurt 3:0</div><div>Spiel 2 in Innsbruck 3:0</div><div>—</div></div>
<div><div>HALBFINALE 1</div><div>VfB Friedrichshafen VS SWD powervolleys Düren</div><div>Spiel 1 in Friedrichshafen 3:0</div><div>Spiel 2 in Düren 3:1</div><div>—</div></div>	<div><div>HALBFINALE 2</div><div>BR Volleys VS United Volleys Rhein-Main</div><div>Spiel 1 in Berlin 3:0</div><div>Spiel 2 in Frankfurt 1:3</div><div>Spiel 3 in Berlin 3:2</div></div>		
<div><div>FINALE</div><div>Spiel 1 in Friedrichshafen 3:0</div></div>	<div><div>VfB Friedrichshafen VS BR Volleys</div><div>Spiel 2 in Berlin MI · 03.05.2017 19:30 Uhr</div><div>Spiel 3 in Friedrichshafen SO · 07.05.2017 14:30 Uhr</div></div>		

IMPRESSUM

VOLLEY MAX
Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER
SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de

Geschäftsführer: Kaweh Niroomand
Chefredaktion: Matthias Klee (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Christof Bernier, Annika Schultz

Foto Titelseite: Eckhard Herfet
Foto Poster: BR Volleys

VERLAG

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Redaktion, Anzeigen und Koordination:
Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de

Layout und Grafik: Daniel Isbrecht

GESAMTHERSTELLUNG

LASERLINE Druckzentrum Berlin KG
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de

IDEE UND KONZEPTION

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH



LASERLINE
We print it. You love it!

Gemeinsam Druck machen!

IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach
Strategic Partner
Management

alexander.mach@laser-line.de

LASERLINE
We print it. You love it!



Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Sensomotorischen
Einlagen von footpower gehören auch
Sie zu den Siegern.



Ihr Ortho-Ped / Q33 Store Team

Das exklusivste Sanitätshaus am Ku'damm

Versorger des Spitzensports

- Modernste Messgerät, Podoskop – Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
- Modernste Einlagen-Versorgungen
- Das Original der "Sensomotorischen Einlagen" nach Jahrling
- Beratung durch Diplom-Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten

Weitere Informationen zu unserem Leistungsspektrum und Angeboten erhalten Sie direkt vor Ort im Ortho-Ped und Q33 Store sowie im Internet auf www.ortho-ped.berlin oder www.q33-store.de.

Q33 STORE

Kurfürstendamm 33/
Ecke Grolmannstraße
10719 Berlin

☎ 81 37 577
✉ info@q33-store.de
🌐 www.q33-store.de

📍 109, 110, M19, M29, X10
🚶 U1 – Bhf. Uhlandstr.
🕒 Mo. – Fr. 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

ORTHO-PED

Das Neue Sanitätszentrum
Blissestraße 13/15
10713 Berlin

☎ 86 30 74 – 0
✉ info@ortho-ped.berlin
🌐 www.ortho-ped.berlin

📍 101, 104, 249
🚶 U7 – Bhf. Blissestr.
🕒 Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr